

Checkliste für Eltern

Kita & Schule zum Immundefekt informieren

Wenn ein Kind von einem Immundefekt betroffen ist, stellt sich für viele Eltern die Frage, wen sie im Umfeld ihres Kindes wie informieren sollten, insbesondere in der Kita oder in der Schule.

Diese Checkliste unterstützt Sie dabei, wichtige Punkte für Gespräche mit Betreuungspersonen und Einrichtungen vorzubereiten.

Hinweis: Diese Übersicht dient der Orientierung und kann helfen, Gespräche strukturiert zu führen.



Wen sollte ich über den Immundefekt informieren?

Welche Personen informiert werden, hängt unter anderem vom Alter Ihres Kindes und vom individuellen Unterstützungsbedarf ab. Zu den wichtigsten Personen gehören sicherlich die Leitung von Kita oder Schule, direkt involvierte Erzieherinnen und Erzieher bzw. Lehrkräfte sowie ggf. weitere Betreuungspersonen, z.B. in der Ganztagsbetreuung oder im Hort.

Grundsätzlich gilt: Je jünger ein Kind ist und je weniger es sich selbst helfen kann, desto wichtiger ist es, Betreuungspersonen einzubeziehen. Die Entscheidung, wen Sie informieren, ist individuell zu treffen. Manche Eltern informieren gezielt wenige Personen, andere entscheiden sich für mehr Offenheit, um im Notfall stärker abgesichert zu sein. Wichtig ist, eine Lösung zu finden, die zum Schutz Ihres Kindes beiträgt und sich für Sie stimmig anfühlt. Sprechen Sie hier auch mit den Ärztinnen und Ärzten im Immundefektzentrum, wenn Sie unsicher sind.

Gespräch mit Kita oder Schule vorbereiten

Besprechen Sie gemeinsam mit der Einrichtung die wichtigsten Punkte für den Alltag Ihres Kindes. Dazu gehören insbesondere:

Alltag und besondere Anforderungen

Gibt es Aktivitäten, die vermieden werden sollten?

Benötigt Ihr Kind besondere Aufmerksamkeit oder Unterstützung?

Welche Situationen erfordern einen besonderen Schutz (z.B. Infektionsrisiken)?

Notfallsituationen

Was ist im Notfall zu tun?

Welche Anzeichen sollten ernst genommen werden?

Wer muss im Ernstfall informiert werden?

Checkliste für Eltern | Kita & Schule zum Immundefekt informieren

Medikamente

- Welche Medikamente benötigt Ihr Kind im Alltag?
- Gibt es Notfallmedikamente?
- Wer darf diese verabreichen und wie?

Wichtige Kontakte und Informationen

- Kontaktdaten der behandelnden Ärztinnen und Ärzte
- Kontakt zum Immundefektzentrum
- Wo befinden sich wichtige Dokumente (z.B. Notfallausweis)?

Absprachen schriftlich festhalten

Es kann sinnvoll sein, wichtige Vereinbarungen schriftlich festzuhalten. Dabei kann unter anderem geklärt werden:

- welche Informationen weitergegeben werden dürfen
- wer Zugriff auf welche Informationen hat
- wie im Alltag und im Notfall gehandelt wird

Dies schafft Klarheit für alle Beteiligten.

Wichtig zu wissen

Der Schutz Ihres Kindes steht immer an erster Stelle. Eine gute Abstimmung mit der Einrichtung kann helfen, Sicherheit im Alltag zu schaffen.

Unterstützung & weitere Informationen

Immundefektzentren unterstützen Familien auch bei Fragen rund um Alltag, Betreuung und Organisation. Weitere Informationen sowie ein Verzeichnis von Immundefektzentren finden Sie unter **www.immundefekte.info**. Austausch und Unterstützung bietet auch die Patientenorganisation DSAI (**www.dsai.de**).